

Generalversammlung der FFW Martinstödling im Feuerwehrhaus am 19.03.2016

Der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Martinstödling, Georg Aigner, konnte zur Generalversammlung im Feuerwehrhaus nicht nur die zahlreich anwesenden Mitglieder, sondern auch Bürgermeister Ermann Etzel, Kreisbrandmeister Max Kirschner und Polizeihauptkommissar Stephan Goblinsch von der PI Pfarrkirchen herzlich begrüßen. Kommandant Sepp Mauler berichtete über den gegenwärtigen Mitgliederstand und die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Demnach sind derzeit 242 Mitglieder zu verzeichnen, wobei 57 Aktive sind. Ein einziger Einsatz war im Bereich der Verkehrssicherung erforderlich – also ein zum Glück ruhiges Jahr. 17 Übungen und eine Reihe von Kursen zur Weiterbildung wurden durchgeführt. Zum Digitalfunk führte Mauler aus, dass die Geräte nun geliefert seien und die Schulungen daran demnächst beginnen werden. Jugendwart Hans Huber konnte über zahlreich absolvierte Übungsstunden und die Teilnahme an der „Flamme II“ berichten, ferner über ein geplantes Zeltlager im Sommer. PHK Goblinsch betonte die überaus gute und effiziente Zusammenarbeit zwischen FFW und der PI Pfarrkirchen, was auch dem inzwischen gut funktionierenden ILS zu danken ist. Nach Kenntnis der PI sind etwa 50 % der Unfälle im Straßenverkehr Wildunfälle und ausgeprägt sind Unfälle durch nicht angepasste Geschwindigkeit. KBM Kirschner hatte gleich einige wichtige Punkte auf seiner Liste: ihm macht besonders die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren untertags Sorgen, was mit der Altersstruktur der Mitglieder zusammen hängt und besonders für die Nachwuchsförderung spricht. In diesem Zusammenhang sei auch die Aktion „Frauen zur FFW“ zu sehen. Und die Altersgrenze für den aktiven Dienst werde wohl demnächst auf 65 Jahre angehoben werden. BM Etzel dankte in seinem Grußwort der Feuerwehr für ihr Engagement nicht nur im Einsatz und in der Ausbildung junger Leute, er betonte auch, dass es im ehrenamtlichen Dienst „keine Überstunden gebe, nur Einsatz für die Allgemeinheit“. Ehrungen für langjährige Mitarbeit erhielten aus der Hand des Vorsitzenden Georg Aigner: Hans Hödl für knapp 40 Jahre Gerätewart, Johann Zitzlsperger für 40 Jahre und Ernst Westphal für 25 Jahre treue Mitgliedschaft.

Text: Hans Stickel (hs)

Foto: Stickel



v.li.: BM Hermann Etzel, Florian Buttinger (2. Kommandant), Hans Hödl, Sepp Mauler (1. Kommandant), Ernst Westphal, Johann Zitzlsperger, Alois Buttinger, Georg Aigner (1. Vorstand), PHK Stephan Goblinsch (PI PAN), KBM Max Kirschner